



Kundeninformation

Nach der geltenden Trinkwasserverordnung sind einmal jährlich die zur Trinkwasseraufbereitung eingesetzten Zusatzstoffe zu veröffentlichen. Die EWV teilt den Kunden der von ihr betriebsgeführten Wasserversorgungsunternehmen dazu mit:

Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH

1. Trinkwasseraufbereitungsanlage Hastenrath

Verwendete Zusatzstoffe:

- Aluminiumsulfat
- Calciumhydroxid
- Chlor und Chlordioxid
- Natriumhydroxid
- Natriumhypochlorit
- Schwefelsäure

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 18-20°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich III.

Versorgungsgebiet:

Eschweiler (nur Aue, Eschweiler-Stadtmitte, Bergmannsiedlung, Bergrath, Bohl (teilweise), Röthgen, Eschweiler Ost)

2. Trinkwasseraufbereitungsanlage Binsfeldhammer

Verwendete Zusatzstoffe:

- Natriumhydroxid
- Natriumhypochlorit

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 12-14°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich II.

Versorgungsgebiet:

Eschweiler (nur Siedlung Waldschule, Pumpe, Stich)

3. Trinkwasseraufbereitungsanlage Roetgen

Verwendete Zusatzstoffe:

- Aluminiumsulfat
- Chlor und Chlordioxid
- Kohlendioxid
- Natriumhydroxid

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 3 -5°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich I.

Versorgungsgebiet:

Eschweiler (nur Weisweiler, Wilhelmshöhe, HüchelIn)



4. Trinkwasseraufbereitungsanlage Wehe

Verwendete Zusatzstoffe:

- Aluminiumsulfat
- Calciumhydroxid
- Chlor und Chlordioxid
- Schwefelsäure

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 3 -5°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich I.

Versorgungsgebiet:
Eschweiler (nur Röhe).

Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH

1. Trinkwasseraufbereitungsanlage Aldenhoven

Verwendete Zusatzstoffe:

- Natriumphosphat
- Natriumsilikat
- Natriumhypochlorit

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 12-14°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich II.

Versorgungsgebiet:
Aldenhoven, Alsdorf-Bettendorf, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Frenz, Fronhoven, Inden, Inden-Altdorf, Lamersdorf, Neu-Lohn, Niedermerz, Pier, Pommenich, Schleiden, Schophoven, Siersdorf, Viehöven, Vilvenich, Weiler-Langweiler

2. Trinkwasseraufbereitungsanlage Niederzier

Verwendete Zusatzstoffe:

- Natriumphosphat
- Natriumsilikat
- Natriumhypochlorit

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 14-16°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich III.

Versorgungsgebiet:
Berg, Ellen, Hambach, Huchem-Stammeln, Krauthausen, Niederzier, Oberzier, Selhausen

Bei der Zugabe der vorgenannten Stoffe werden die in der Trinkwasserverordnung geforderten Grenzwerte eingehalten. Die verwendeten Zusatzstoffe gewährleisten, dass den Kunden jederzeit ein einwandfreies Trinkwasser geliefert wird. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 02402 – 101 3080 zur Verfügung.